

Ressort: Vermischtes

HRW: Rebellen verpflichten Menschen in Ostukraine zu Zwangsarbeit

Berlin, 05.09.2014, 13:30 Uhr

GDN - Nach Angaben der Menschenrechtsorganisation Human Rights Watch verpflichten die Separatisten in der Ostukraine Menschen innerhalb ihres Einflussbereichs zu Zwangsarbeit. Personen, die in den besetzten Gebieten gegen die selbst erklärten Regeln der Rebellen verstoßen, würden zur Arbeit in sogenannten "Strafbrigaden" gezwungen werden, teilten die Menschenrechtler am Freitag auf Basis von Augenzeugenberichten mit.

Konkret würden Angehörige dieser "Strafbrigaden" unter anderem zum Füllen von Sandsäcken, als Küchenhilfe oder zum Ausheben von Schützengräben eingesetzt werden. Einige Betroffene sollen zudem körperlich misshandelt worden sein. Der Menschenrechtsorganisation sollen nach eigenen Angaben auch Fälle bekannt sein, in denen Zivilisten gezwungen wurden, nahe der Frontlinie an Checkpoints der Separatisten zu arbeiten. Dies sei besonders gefährlich, da jederzeit ein Angriff der ukrainischen Regierungstruppen drohe. Regelverstöße, die mit Zwangsarbeit geahndet werden, seien unter anderem öffentliches Trinken alkoholischer Getränke, Missachtung der Ausgangssperre sowie Drogenmissbrauch.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-40466/hrw-rebellen-verpflichten-menschen-in-ostukraine-zu-zwangsarbeit.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619